

21 Fachfrauen Gesundheit sind bereit für die Berufs-Schweizermeisterschaft

Zürich, 27.04.2016 - Die Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit OdASanté veranstaltet vom 1. bis 4. September 2016 in St. Gallen die zweiten Berufs-Schweizermeisterschaften für Fachpersonen Gesundheit FaGe. Gemeinsam mit ihren Durchführungspartnerinnen – der Careum Stiftung und den kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit – hat sie am 27. April 2016 in Zürich die teilnehmenden Kandidatinnen auf ein Briefing eingeladen und der Öffentlichkeit vorgestellt.

21 Fachfrauen Gesundheit aus mehr als zehn Kantonen haben im vergangenen Herbst bei regionalen Berufsmeisterschaften erste Ränge belegt und sich für die Teilnahme an den Berufs-Schweizermeisterschaften FaGe qualifiziert. Diese finden unter der Federführung von OdASanté anlässlich der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung OBA in den Hallen der Olma Messen St. Gallen statt.

Die Kandidatinnen sind bereit für die Challenge: Sie alle wollen sich den Titel *Schweizer Meisterin Fachfrau Gesundheit 2016* und die Chance auf eine Teilnahme an den Berufsweltmeisterschaften 2017 (WorldSkills Competitions) in Abu Dhabi sichern.

Gleicher Informationsstand für alle

OdASanté, die Careum Stiftung und die an den Wettkämpfen beteiligten kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit haben die Kandidatinnen am 27. April 2016 zum ersten gemeinsamen Meeting im Careum Bildungszentrum begrüsst und sie über Inhalt und Umfang des nationalen Wettkampfes, über das offizielle Wettkampffreglement, die Wettkampfzeiten sowie das Tenue und das Equipment orientiert. „Mit der Kick-off-Veranstaltung wollen wir sicherstellen, dass alle Kandidatinnen über denselben Informationsstand verfügen“, sagt Urs Sieber, Geschäftsführer von OdASanté. „Sie sollen aus erster Hand erfahren, was im September in St. Gallen auf sie zukommt.“

Regionale Berufsmeisterschaften als Ausgangspunkt

Worum es bei den Berufs-Schweizermeisterschaften geht, konnten die meisten Kandidatinnen bereits im Vorfeld einschätzen: Sie alle haben im vergangenen Herbst ihre berufliche Kompetenz und Erfahrung an den regionalen Vorausscheidungswettkämpfen bewiesen, welche von den zehn beteiligten kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit organisiert und durchgeführt wurden. So zeigten beispielsweise die Kandidatinnen und Kandidaten aus den Kantonen Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Ob- und Nidwalden an den Zentralschweizer Berufsmeisterschaften in Luzern ihr Können in einer dreiviertelstündigen Pflegesituation am simulierten Ferienbett einer Langzeitinstitution sowie während drei Kurzsequenzen von 15 Minuten in den Bereichen Spitex und Akutspital. Neben der Pflege ging es dabei auch um die Bewältigung von Betreuungs- und medizinaltechnischen Aufgaben.

Kandidatinnen aus zwei Sprachregionen

An den diesjährigen Berufs-Schweizermeisterschaften beteiligen sich Kandidatinnen aus der deutschen und französischen Schweiz: Vertreten sind die Kantone Bern, Zürich, Jura, Appenzell, Basel, Solothurn, Luzern, Aargau, Graubünden und Wallis (weitere Details dazu finden Sie auf den Folgeseiten). Den Wettkampf bestreiten die Kandidatinnen in ihrer Muttersprache, also auf Deutsch oder Französisch.



FaGe als attraktiver Beruf mit Perspektiven

Für die Durchführung der Berufs-Schweizermeisterschaft kann OdASanté auf den Support der kantonalen und regionalen Organisationen der Arbeitswelt, sowie der Careum Stiftung zählen. „Für die Careum Stiftung ist es wichtig, die Berufs-Schweizermeisterschaften zu unterstützen, da der attraktive Beruf FaGe einen wichtigen Beitrag im Schweizer Gesundheitswesen leistet. Das Berufsfeld Pflege bietet für junge Leute lebenslange Perspektiven zur Weiterentwicklung im Arbeitsleben“, sagt Hans Gut, Präsident Careum Stiftung.

Von der Schweizer- zur Weltmeisterschaft?

Welche der Kandidatinnen nach erfolgreich bestandener Berufs-Schweizermeisterschaft schliesslich im Oktober 2017 an die WorldSkills Competitions Abu Dhabi reisen darf, stellt sich erst Ende Oktober heraus. OdASanté plant ein Assessment, ein Auswahlverfahren, um unter den drei Bestplatzierten diejenige Kandidatin zu bestimmen, die dann tatsächlich den Weg in das Emirat auf sich nehmen darf. „Ein Engagement auf Stufe WorldSkills setzt nämlich einen grossen Willen, viel Zeit und ein spezielles Training voraus“, sagt Urs Sieber. „Daher will ein solches wohlüberlegt sein.“

Beteiligte Partnerorganisationen und -unternehmen

OdASanté bedankt sich bei folgenden Partnerorganisationen und -unternehmen für ihr Engagement:



OdA Gesundheit und Soziales Graubünden



Die Kandidatinnen im Überblick

Name, Vorname	Arbeitgeber	Kanton	zuständige OdA
Kernen, Patrizia	Provivatis AG, Thun	BE	OdA Gesundheit Bern
Moule, Rebecca	Spital Emmental, Langnau	BE	OdA Gesundheit Bern
Ukhagaj, Janina	Wohn- und Pflegeheim Utzigen	BE	OdA Gesundheit Bern
Beutler, Anaïs	Clinique Le Noirmont	JU	OrTra Santé-Social Jura
Scheurer, Camille	Hôpital du Jura, Saignelégier	JU	OrTra Santé-Social Jura
Signer, Angelina	Spital und Pflegeheim Appenzell	AI	OdA Gesundheit und Soziales SG, AI, AR, LI
Zwicker, Carmen	Spital Herisau	AR	OdA Gesundheit und Soziales SG, AI, AR, LI
Fortunas, Marcia	Felix Platter-Spital, Basel	BS	OdA Gesundheit beider Basel
Yagci, Merve	Felix Platter-Spital, Basel	BS	OdA Gesundheit beider Basel
Pomaro, Rahel	Spitex Aare Nord	SO	Stiftung OdA Gesundheit im Kanton Solothurn
Kriegelstein, Tatjana	Gesundheitszentrum Dielsdorf	ZH	Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich
Deola, Nadine	Kantonsspital Winterthur	ZH	Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich
Früh, Thirza	Kantonsspital Winterthur	ZH	Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich
Ziegler, Simona	Viva Luzern Eichhof	LU	Zentralschweizer Interessensgemeinschaft Gesundheitsberufe ZIGG
Steffen, Sarah	Luzerner Kantonsspital, Luzern	LU	Zentralschweizer Interessensgemeinschaft Gesundheitsberufe ZIGG
Görsch, Lisa	Spitex Regio Brugg	AG	OdA Gesundheit und Soziales Aargau
Christen, Marina	Kantonsspital Baden	AG	OdA Gesundheit und Soziales Aargau
Benesch, Livia	Spitex Imboden, Bonaduz	GR	OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
Tuor, Irina	Kantonsspital Graubünden, Chur	GR	OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
Summermatter, Andréa	Luzerner Höhenklinik Montana	VS	Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais (OrTra SSVS)
Lingg, Janis	Ecole professionnelle Service communautaire, Sion	VS	Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais (OrTra SSVS)



Für Rückfragen:

OdASanté

Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit

Kommunikation

Luca D'Alessandro

Seilerstrasse 22

3011 Bern

031 380 88 83

luca.dalessandro@odasante.ch

www.odasante.ch

